

# Spitzbergen – Nordostgrönland und Scoresby Sund

## Eine klassische 3-Insel-Rundfahrt in der Arktis

Wunderschöne arktische Landschaften sowohl in Spitzbergen wie auch in Ostgrönland werden Sie begeistern. Die Expedition führt durch Gebiete, in denen Robben, Seevögel, Wale und Eisbären leben. Wenn das Wetter mitspielt, wird die Reise durch das Tanzen der Nordlichter noch ereignisreicher.

### AUF EINEN BLICK

- mehrere Reisedaten
- ab CHF 7'400.-
- 14 Reisetage
- Ortelius / Plancius
- Spitzbergen / Grönland Ostküste
- Individualreise
- Lange Wanderungen / Nordlichter

- Das grösste Fjordsystem der Welt
- Unberührte Landschaften in Spitzbergen
- Die Chance Moschusochsen zu begegnen

Ship'N'Train Travel • Neuengasse 30 • 3001 Bern
Tel. 031 313 00 04 • info@shipntrain.ch • www.shipntrain.ch

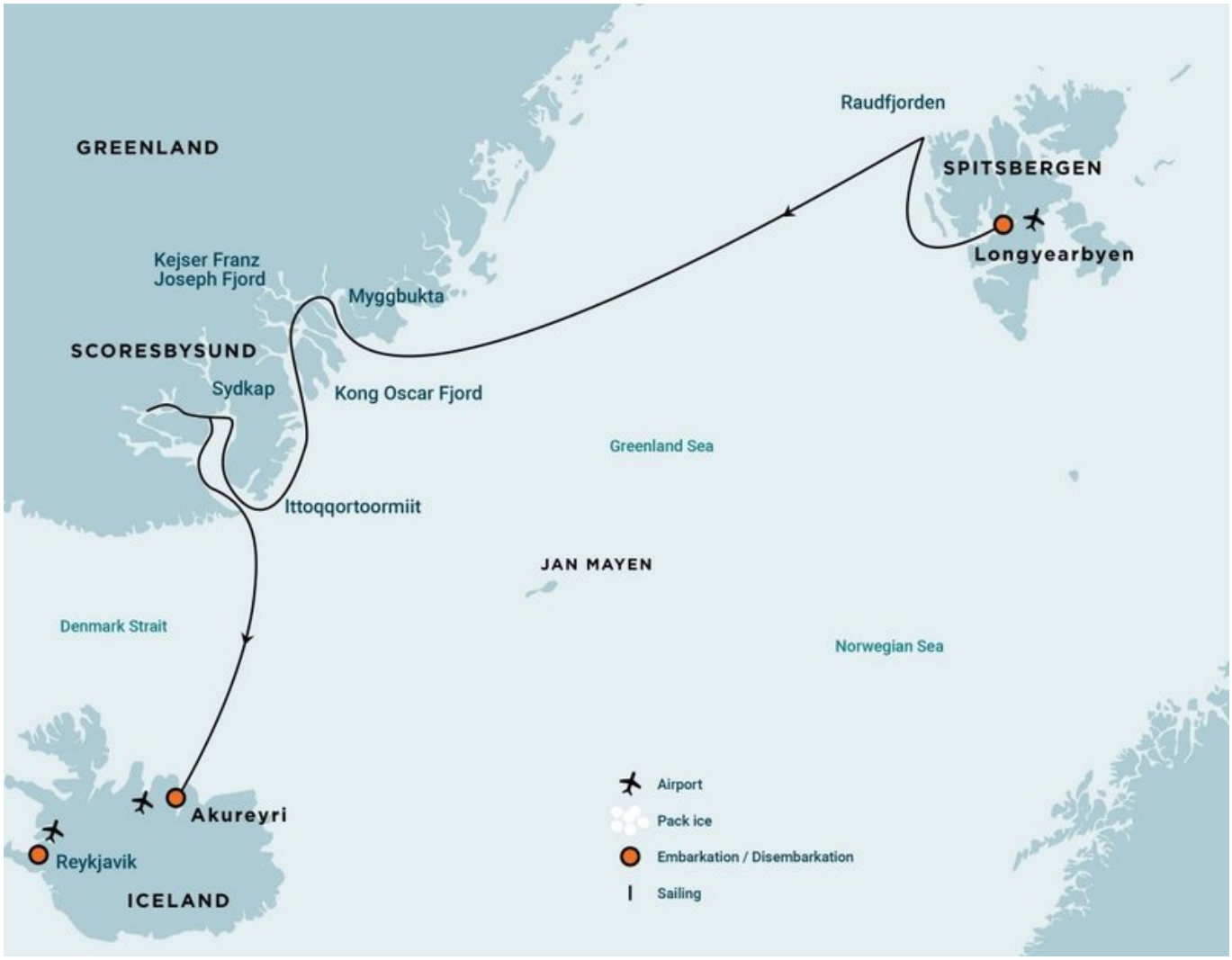
Die Spezialisten
reisen ausser gewöhnlich
GLOBETROTTER GROUP MEMBER

SHIP'N'TRAIN TRAVEL

## Reisedaten

| | | |
|---|---|---|
| 20.08.2027 - 02.09.2027 | Auf Anfrage | CHF 7'400.- |
| 24.08.2027 - 06.09.2027 | Auf Anfrage | CHF 7'400.- |

## Reiseroute



## Reiseprogramm

**1. Tag: Einschiffung in Longyearbyen, Spitzbergen**
Individuelle Anreise nach Longyearbyen und Einschiffung auf Ihr Expeditionsschiff. Nach dem Kabinenbezug und der Sicherheitsübung heisst es «Leinen los!». Bei der Fahrt durch den Isfjord besteht die erste Möglichkeit, Zwergwale zu beobachten.

**2. Tag: Raudfjord**
Wenn Sie zum Raudfjord an der Nordküste Spitzbergens fahren, sehen Sie einen ausgedehnten Fjord, der von Gletschern umsäumt ist und möglicherweise von Ringel- und Bartrobben besucht wird. Die Klippen und die Küstenlinie dieses Fjords beherbergen auch grosse Seevogelkolonien, eine reiche arktische Vegetation. Auch die Sichtung eines Eisbären ist nicht ausgeschlossen.

**3. – 4. Tag: Auf See**
Je nach den Wetterbedingungen werden Sie entweder etwas früher oder später auf das Meereis vor Ostgrönland treffen. Halten Sie Ausschau nach Walen und Seevögeln an Deck oder entspannen Sie sich in der Lounge des Schiffes, wo immer wieder Vorträge vom Expeditionsteam gehalten werden. So sind Sie bestens informiert, was Sie in den nächsten Tagen erwarten wird.

**5. Tag: Myggebugten, Grönland**
Während der Annäherung an Grönland könnten Sie auf Treibeis treffen, welches Sie auf der Fahrt in die Foster Bucht durchqueren müssen, denn es ist eine Anlandung in der Myggebugten geplant. Es gibt eine weitläufige Tundra, auf der sich gerne Moschusochsen aufhalten. In kleinen Seen können Sie Gänse beobachten. Von hier aus fährt das Schiff weiter durch den Kaiser Franz Josef Fjord. Sie werden umgeben sein von hohen Bergen und bläulich schimmernden Eisbergen.

Falls die Wetter- und Eisbedingungen die Durchfahrt nicht möglich machen, ist eine alternative Route via den Sofia Sund, eine schmalere Wasserstrasse in der Nähe, möglich.

**6. Tag: Antarctic Sound**
Sie erreichen das «Teufelsschloss», einen Berg mit einer interessanten Geologie. Auf der anderen Seite des Fjords liegt die Blomsterbugt und der geplante Anlandeplatz. Am Nachmittag fahren Sie in den Antarktischen Sund, wo Sie die Inseln Ruth, Maria und Ella finden werden. Maria ist der wahrscheinlichste Ort für eine Anlandung.

**7. Tag: Alpefjord**
Am Morgen fahren Sie in den Segelsällskapets Fjord ein, an dessen Nordseite die Hänge des Berzeliusgebirges angrenzen. Sie landen am Südufer, wo uralte Sedimentformationen direkt zu Ihren Füssen liegen. Eine Wanderung führt Sie in die Nähe eines kleinen Sees mit guten Chancen, Moschusochsen und Schneehühner zu sehen.

Am Nachmittag fährt das Schiff in den Alpefjord ein, der seinen Namen von den spitzen Gipfeln hat, die sich um ihn herum auftürmen. Anschliessend können Sie eine Zodiacfahrt beim Gullygletscher unternehmen, der einst den Zugang zum Inneren dieser Gewässer versperrte. Je nach Wetter- und Eisbedingungen fährt der Kapitän soweit in den Fjord wie möglich.

**8. Tag: Antarctica Havn**
Die erste Hälfte des Tages verbringen Sie in Antarctica Havn, einem ausgedehnten Tal, in dem Sie Moschusochsen beobachten können. Zu dieser Jahreszeit ist die spärliche Vegetation in die feurigen Farben des arktischen Herbstes gekleidet.

**9. Tag: Scoresby Sund**

Heute erreichen Sie den Scoresby Sund und fahren entlang der vergletscherten Volquart Boons Kyst. Sie können auch eine Zodiacfahrt vorbei an einer der Gletscherfronten unternehmen und die Basaltsäulen und Eisformationen von Vikingebugt besuchen.

Das Ziel am Nachmittag ist die Insel Danmark, wo Sie die Überreste einer vor etwa 200 Jahren verlassenen Inuit-Siedlung vorfinden. Die runden, steinernen Zeltringe deuten auf die Sommerhäuser hin, während die Winterhäuser näher an einem kleinen Kap zu sehen sind. Die Stätten sind gut erhalten mit leicht identifizierbaren Eingängen, bärensicheren Fleischverstecken und Grabstätten. Am Abend fahren Sie weiter durch die von Bergen gesäumten Fjorde nach Westen.

**10. Tag: Røde Fjord**
Das Expeditionsteam hat einen Ausflug mit den Zodiacs in der Nähe von Sorte Ø, umgeben von Eisbergen, geplant. Das Blau-Weisse steht in scharfem Kontrast zu den Sedimenthängen in der Nähe. Am Nachmittag ist eine Fahrt durch den nördlichen Teil des Røde Fjords, den Fjord und in den Harefjord geplant, mit der Chance, Moschusochsen zu sehen.

**11. Tag: Sydkap**
Am Morgen treffen Sie auf riesige Eisberge, einige über 100 Meter hoch und mehr als einen Kilometer lang. Die meisten von ihnen sind auf Grund gelaufen, da der Fjord nur etwa 400 Meter tief ist. Sie landen dann in der Nähe des Sydkap, mit schönen Ausblicken auf Hall Bredning, wo sich normalerweise viele Schneehasen tummeln.

**12. Tag: Liverpool Land und Ittoqqortoormiit**
Heute machen Sie eine Anlandung auf Liverpool Land in Hurry Inlet und werden die Tundra erkunden. Am Nachmittag ist ein Stop in Ittoqqortoormiit, der grössten Siedlung im Scoresbysund, geplant. Etwa 500 Einwohner leben dort. Bei der Post können Briefmarken für Postkarten gekauft werden oder Sie können einfach spazieren gehen, um die Schlittenhunde und die trocknenden Häute von Robben und Moschusochsen zu sehen. Anschliessend geht die Fahrt weiter nach Süden, vorbei an den malerischen Landschaften der Blosseville Küste.

**13. Tag: Auf See**
Ein Tag auf See gibt Ihnen die Chance, Wale und Seevögel von Deck aus zu beobachten – und in der Nacht bei den richtigen Wetterbedingungen das magische Lichtspiel des Nordlichts zu geniessen.

**14. Tag: Ausschiffung in Akureyri, Island**
Sie gehen in Akureyri von Bord, von wo Sie mit einem Bus nach Reykjavik fahren können. Die Fahrt dauert ungefähr sechs Stunden und muss im Voraus gebucht werden (nicht im Preis inbegriffen). Individuelle Weiter- oder Heimreise.

## Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Kaffee/Tee/Wasser
- Gummistiefel und Schneeschuhe (zur Ausleihe)
- Hafen- und Landungsgebühren
- Sammeltransfers vom Flughafen Longyearbean am Einschiffungstag (auf ausgewählte Flüge)

## Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise bis Longyearbyen / ab Akureyri
- Bustransfer auf Island von Akureyri nach Reykjavik (ca. EUR 155)
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder

## Preise pro Person

- Für die Preise der einzelnen Kabinenkategorien klicken Sie auf den entsprechenden Schiffsnamen:

Ortelius
Saison 2027

- Vierbettkabine Bullauge ab CHF 7'400.–
- Dreibettkabine Bullauge ab CHF 8'970.–
- Doppelkabine Bullauge ab CHF 10'390.–
- Doppelkabine Fenster ab CHF 11'420.–
- Doppelkabine Deluxe ab CHF 12'210.–
- Doppelkabine Superior ab CHF 13'480.–

Plancius
Saison 2027

- Vierbettkabine Bullauge ab CHF 7'400.–
- Dreibettkabine Bullauge ab CHF 8'970.–
- Doppelkabine Bullauge ab CHF 10'390.–
- Doppelkabine Fenster ab CHF 11'420.–
- Doppelkabine Deluxe ab CHF 12'210.–
- Doppelkabine Superior ab CHF 13'480.–

Die Preise sind Richtpreise und können variieren. Einzelreisende können ohne Aufpreis eine Kabine mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts teilen. Der Einzelkabinenzuschlag beträgt 70 %.

## Hinweise

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.





Ship'N'Train Travel • Neuengasse 30 • 3001 Bern
Tel. 031 313 00 04 • info@shipntrain.ch • www.shipntrain.ch

Die Spezialisten
reisen ausser gewöhnlich
GLOBETROTTER GROUP MEMBER